Das letzte Rennen für Tom Kristensen

Beim Finale der Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC (World Endurance Championship) in Brasilien Ende November wird sich ein besonders erfolgreicher Rennfahrer verabschieden. Zum letzten Mal geht Le-Mans-Rekordsieger Tom Kristensen offiziell an den Start. Der 47 Jahre alte Däne beendet seine aktive Karriere, bleibt Audi aber als Repräsentant und Partner der Rennabteilung erhalten.

Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich hatte Kristensen Ende 1999 zu Audi geholt. Gemeinsam mit Frank Biela und Emanuele Pirro sorgte Tom Kristensen im März 2000 beim 12-Stunden-Rennen in Sebring (USA) für den ersten Sieg von Audi bei einem Sportwagen-Rennen und im Juni 2000 auch für den ersten Sieg der Marke bei den 24 Stunden von Le Mans. Mit dem Audi R8 gelang es dem Trio als erstem Fahrerteam der Geschichte, das berühmteste Langstrecken-Rennen der Welt dreimal hintereinander zu gewinnen.

Mit Bentley und zwei Audi-Kundenteams feierte Kristensen 2003 bis 2005 drei weitere Le-Mans-Triumphe und damit sechs in Folge – eine solche Siegesserie hatte es beim Langstrecken-Klassiker nie zuvor gegeben. 2008 und 2013 gelangen dem Dänen mit dem Audi R10 TDI und dem Audi R18 E-Tron Quattro zwei weitere Erfolge. Mit insgesamt neun Siegen ist Tom Kristensen der bislang erfolgreichste Le-Mans-Pilot überhaupt. Sieben davon feierte er mit Audi.

2002 gewann Kristensen mit dem Audi R8 die American-Le-Mans-Series. Und auch in der DTM zeigte der Däne seine Klasse: Mit neun Pole-Positions, vier Rennsiegen und 18 Podiumsplätzen war er von 2004 bis 2009 mit dem Audi A4 DTM einer der erfolgreichsten und besten Fahrer. In der DTM hatte er Anfang 2007 aber auch den schwersten Unfall seiner Karriere, der ihn für mehrere Wochen außer Gefecht setzte. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

Tom Kristensen.

Tom Kristensen im Audi R18 TDI bei den 12 Stunden von Sebring (2012).